**Betreute Dissertationen/Habilitationsgutachten**

Am ZTW betreute Dissertationen von o.Univ.-Prof. Dr. Mary Snell-Hornby

# 1993

Birgit Strolz: Theorie und Praxis des Simultandolmetschens. Argumente für einen kontextuellen Top-down-Ansatz der Vorbereitung und Produktion von Sprache.

Franz Pöchhacker: Simultandolmetschen als komplexes Handeln. Ein Theorie- und Beschreibungsrahmen, dargestellt an einer Fachkonferenz.

Ernst-Norbert Kurth: Groteske Metaphorik in Charles Dickens

Pickwick Papers

und

Oliver Twist im Spiegel deutscher Übersetzungen.

# 1994

Klaus Kaindl: Die Oper als Textgestalt: Interdisziplinäre Aspekte der Opernübersetzung.

Michèle Kaiser-Cooke: Machine Translation and the Human Factor: Knowledge and Decision-Making in the Translation Process.

# 1996

Hanna Risku: Translatorische Kompetenz. Kognitive Grundlagen des Übersetzens als Expertentätigkeit.

Mohammed Didaoui: Communication interferences in a multilingual environment. The role of translators.

Sibylle Manhart: Zum übersetzungswissenschaftlichen Aspekt der Filmsychronisation in Theorie und Praxis: Eine interdisziplinäre Betrachtung.

# 1997

Maria-E. Schimanovich-Galidescu: Studien zur Exilerfahrung von SchriftstellerInnen rumänischer Herkunft. (Zweitbetreuung)

# 1998

Renate Plecher: Das frauenkulturelle Weltbild als Basis für Übersetzungen aus fremden Kulturen. Am Beispiel jamaicanischer Literatur.

# 2000

Mira Kadric: Dolmetschen bei Gericht. Eine interdisziplinäre Untersuchung unter besonderer Berücksichtgung der Lage in Österreich.

# 2001

Andrea Bernardini: Die Brauchbarkeit zweisprachiger Gesetzesausgaben für den Gerichtsdolmetscher. Dargestellt am Beispiel des italienischen Codice Civile in der deutschen Übersetzung der Autonomen Provinz Südtirol.

# 2002

Daniela Beuren: Das Konstrukt

Carson McCullers.

Frau

in der Translation: Elisabeth Schnack übersetzt

Christine Gawlas: Kulturtransfer im internationalen Pressewesen. Mit besonderer Berücksichtigung des Übersetzens in Presseagenturen.

Fabienne Hörmanseder: Text und Publikum. Kriterien für eine bühnenwirksame Übersetzung im Hinblick auf eine Kooperation zwischen Translatologen und Bühnenexperten.

Nastaran Sadeghi-Azar: Zur Rezeption der Werke Franz Kafkas im persischen Kulturbereich. Eine übersetzungswissenschaftliche Studie.

Nadezda Salmhoferova: Das Rollenbild der Übersetzenden im Prozess der interkulturellen juristischen Kommunikation.

# 2003

Elisabeth Gibbels: Mary Wollstonecraft zwischen Feminismus und Opportunismus. Die diskursiven Strategien in den deutschen Übersetzungen von A Vindication of the Rights of Woman.

Renate Resch: Texte im Kulturtransfer. Aspekte translatorischer Textkompetenz.

# 2005

Susanne Musalek: Sigmund Freud in deutsch-französischer Übersetzung. Eine deskriptiv- historische Studie aus übersetzungswissenschaftlicher Sicht.

# 2006

Elke Framson: Translation in der internationalen Marketingkommunikation. Funktionen und Aufgaben für Translatoren im globalisierten Handel.

# 2007

Helen Zellweger: Der Bühnentext im Arbeitsalltag. Eine empirische Studie über die Informationsrezeption von Theaterpraktikern aus Textvorlagen in deutscher Übersetzung.

# 2008

Claudia Koloszar-Koo: Literaturtransfer im Medium Film. Die filmische Aufbereitung Shakespearscher Dramen und die Problematik ihrer Synchronisation.

# 2010

Peter Krois: Kultur und literarische Übersetzung – eine Wechselbeziehung. Diskussion anhand des Kontexts ausgewählter Kurzgeschichten des zeitgenössischen syrisch-arabischen Dichters Zakariyya Tamir und ihrer Übersetzung ins Deutsche.

# 2011

Alice Leal: Is the Glass Half Empty or Half Full? Reflections on Translation Theory and Practice in Brazil.

# 2012

Kristijan Nikolic. The Perception of Culture through Subtitles. An Empirical Study as seen in TV Material in Croatia

**2014**

Dora Cristina da Silva Arribanca Saenger da Cruz : Zur Rezeption moderner portugiesischer Erzählprosa im deutschsprachigen Raum (1975-1999). Am Beispiel ausgewählter Werke José Saramagos.

**2015**

Mandana Taban: Untertitelung als translatorische Handlung: Praxisfeld Untertitelung in der österreichischen Filmbranche.

**2016**

Antonina Cordelia Lakner: „Translation and Exile“. Sprachwechsel und Identifizierungsprozess in Leben und Werk des Übersetzers Peter de Mendelssohn.

# Gutachten bei Habilitationen 1992

Dr. Ingrid Kurz: Simultandolmetschen als Gegenstand der interdisziplinären Forschung.

# 1993

Dr. Christiane Nord: Titel, Text und Translation: die Übersetzung von Titeln und Überschriften als Paradigma funktionaler Translation.

# 1999

Dr. Franz Pöchhacker: Dolmetschen. Konzeptuelle Grundlagen und deskriptive Untersuchungen.

Dr. Johanna Borek: Gutachten über die translatorische Tätigkeit.

# 2000

Dr. Klaus Kaindl: Übersetzungswissenschaft im interdisziplinären Dialog. Am Beispiel der Comicübersetzung.

Dr. Renate Lunzer: Gutachten über die translatorische Tätigkeit.

# 2003

Dr. Hanna Risku: Interkulturelle Fachkommunikation als kooperative Textgestaltung.

# 2004

Dr. Michèle Kaiser-Cooke: The Missing Link: Evolution, Reality and the Translation Paradigm.

# 2005

Dr. Jürgen Schopp: Gut zum Druck? Typographie und Layout im Übersetzungsprozess.

Dr. Michaela Wolf: Die vielseitige Seele Kakaniens. Translation als soziale und kulturelle Praxis in der Habsburgermonarchie 1845 bis 1918.

# 2009

Dr. Mira Kadric-Scheiber: Dialog als Prinzip. Dolmetschen, Didaktik und Praxis im Kontext empirischer Forschung.